Bewerbung für ein Votum der LAG GewerkschaftsGrün Berlin für die Europaliste 2024

Liebe Freund*innen,

ein grünes, gerechtes, solidarisches und friedvolles Europa, das ist unser Ziel.

Wir sind mehr denn je in der Phase des Umbruchs und der sozialökologischen Transformation. In den instabilen und schwierigen Zeiten der immer drängenderen Klimakrise, des russischen Angriffskriegs und der Nachwirkungen der Pandemie wird unsere europäische Politik aus kluger Ökologie, zukunftsfähiger Ökonomie, unbedingter Solidarität und gesellschaftlicher Teilhabe immer wichtiger.

Als Stadtsoziologin und Gewerkschafterin will ich meinen Beitrag leisten und bewerbe mich deshalb um euer Votum und eure Unterstützung für die Europaliste.

Mein Angebot ist einfach und gut. Und mein Antrieb ist es auch: Soziale und ökologische Gerechtigkeit!

Das bedeutet für mich:

- eine sozial-ökologisch aktive Industrie- und Arbeitspolitik, die auch national die Klima-, Beschäftigungsziele und soziale Sicherung gleichwertig adressiert
- europaweit ökologische und sozial nachhaltige Werte endlich auch finanziell bilanzieren und positiv im Vergaberecht verankern
- betriebliche Mitbestimmung in der EU nach unserem nationalen Vorbild stärken und eine höhere Tarifbindung nach europäischem Vorbild national etablieren helfen
- für gleichstellungsorientierte Arbeitspolitik mit einer echten Frauenquote und lebensnahen Arbeitszeitmodellen mit auskömmlichen Entgelten einstehen
- Zukunftstechnologien menschenzentriert und ressourcenorientiert fördern, lebenslanges Lernen/Umqualifizierung fördern und den Neo-Kapitalismus der europäischen und transatlantischen Tech-Konzerne wirksam eingrenzen
- die Stärkung der europäischen Säule sozialer Rechte
- Wohn-, Lebens- und Teilhabechancen klimaneutral und sozial aufwerten und hinsichtlich der ungleichen Verteilung neu ordnen, u.a. über die soziale EU-Taxonomie mit ihrem ganzheitlichen und sozialen Ansatz
- das Recht auf zukunftssicheres Wohnen zum durchsetzbaren, einklagbaren Menschenrecht machen, um die Auswirkungen der europäischen Inflation und des europaweit überhitzten Wohn- und Immobilienmarkt insgesamt einzuhegen
- Stärkung der Bauwende, denn Bauwende ist Klimawende auch über die bedarfsgerechte Verteilung europäischer Förderungen

Ich will mich dafür einsetzen, dass Europa für alle Demokrat*innen ein lebens- und schützenswerter Raum ist und bleibt, der sich ökologisch, sozial wertvoll und solidarisch weiterentwickelt.

Gemeinsam anpacken, das macht mich zuversichtlich, deshalb will ich zuhören, euch verstehen und in Brüssel für euch handeln.

Ich werbe um eure Unterstützung für einen guten Platz auf der Europaliste 2024, damit ich mich mit eurer Zustimmung in Brüssel aktiv für unsere gemeinsamen Ziele einsetzen kann! Dafür bitte ich um euer Vertrauen.



Angelica Schieder

Geboren in Landshut Alter: 56 Kreisverband: Berlin Pankow

Beruf

Soziologin (Magistra Soziologie/ Städtebau/Politikwissenschaften) Mediatorin / Syst. Business Coach

Bündnis90/Die Grünen:

- Bundesvorstand GewerkschaftsGrün (Beisitzerin)
- koopt. Mitglied der BAG Arbeit, Soziales und Gesundheit
- LAG GewerkschaftsGrün Berlin

vorher in Nds. und BY (Auswahl): Bayern:

- Frauenförderprogramm 2020
- Gründerin und ehem. Sprecherin AK Frauen*politik des lokalen KVs
- LAG Frauen- und Gleichstellungspolitik
- LAG GewerkschaftsGrün

Niedersachsen:

- Gründ.mitgl. LAG Urbane Räume
- LAG Frauenpolitik (Deleg. BFR)

Mitarbeit am Grundsatzprogramm und Mitarbeit am BTW-Programm 2021

Werdegang (Auswahl):

- wiss. Mitarbeiterin im Büro Markus Kurth (MdB) seit 2022
- wiss. Referentin
 Forschungskoordination (DRV BYS)
 2020-2022
- eigenes Unternehmen seit 2019
- polit. Funktionärin IG Metall 2012 2018
- wiss. MA (Forschung und Lehre; TU BS; Arbeits- Organisations- und Wirtschaftssoziologie; Soz.strukturanalyse) 2006 - 2012
- bauökolog. Projekte (u.a. DBU), Verkehrsreferentin; selbständig als Dozentin/Mediatorin ab 1998

Homepage: www.geli-schieder.de E-Mail-Adresse: info@geli-schieder.de;

Facebook: Angelica (Geli) Schieder Instagram: gelischieder